Gesetz-Sammlung

für die

Königlichen Preußischen Staaten.

Nr. 47.

(Nr. 8394.) Bekanntmachung, betreffend das Ergebniß der Klassensteuerveranlagung für das Jahr 1876. Vom 27. Dezember 1875.

Auf Grund der Bestimmungen im §. 6. des Gesetzes vom 25. Mai 1873. (Gesetz-Samml. S. 213.) und im §. 5. des Gesetzes von demselben Tage (Gesetz-Samml. S. 222.) wird hierdurch bekannt gemacht, daß an Klassensteuer für das Jahr 1876. nur

2 Mark 90 Pfennige

auf jede 3 Mark der veranlagten Jahressteuer zu entrichten sind.

Wie hiernach der weniger zu entrichtende Betrag von zehn Pfennigen auf jede 3 Mark der Jahressteuer sich auf die einzelnen Monatsraten vertheilt, ergiebt die in der Anlage abgedruckte Tabelle, nach welcher die Erhebung zu bewirken ist.

Der Normalbetrag der Klassensteuer ist gesetzlich festgestellt auf	42,000,000 Mark.
Aus dem Jahre 1875. sind nach der Bekanntmachung vom 23. Januar d. J. (Gesetz-Samml. S. 84.) im Jahre 1876. auszugleichen	724,354 "
Der durch Reklamationen und Rekurse entstandene Ausfall gegen den Normalbetrag des Jahres 1875. ist festgestellt auf	688,949 "
Summa	43,413,303 Mark.
Veranlagt sind für 1876	44,490,255 "
mithin mehr	1,076,952 Mark.

Ausgegeben zu Berlin den 31. Dezember 1875.

Hiernach würden, um die berichtigte Soll-Einnahme von 43,413,303 Mark zu erhalten, auf jede 3 Mark der veranlagten Jahressteuer zu entrichten sein

2 Mark 92 74/100 Pfennige;

da aber nach gesetzlicher Vorschrift bei Feststellung der weniger zu entrichtenden Jahressteuer Beträge von 5 Pfennigen und darunter außer Betracht bleiben, und der hierdurch gegen den Normalbetrag entstehende Ausfall, welcher sich für das Jahr 1876. auf 406,056 Mark berechnet, erst im nächstfolgenden Jahre auszugleichen ist, so sind für das Jahr 1876., wie oben bestimmt worden, nur 2 Mark 90 Pfennige auf je 3 Mark der veranlagten Jahressteuer zu entrichten.

Berlin, den 27. Dezember 1875.

Der Finanzminister

Camphausen.

Ta-

Tabelle

für die

Erhebung der Klassensteuer im Jahre 1876.

Nach der auf Grund der gesetzlichen Bestimmungen erfolgten Berichtigung sind zu erheben an Klassensteuer:

in den Monaten	in den Steuerstufen:																							
	1.		2.		3.		4.		5.		6.		7.		8.		9.		10.		11.		12.	
	Mark.	Pf.	Mark.	Pf.	Mark.	Pf.	Mark.	Pf	Mark.	Pf.	Mark.	Pf.	Mark.	Pf.	Mark.	Pf.	Mark.	Pf.	Mark.	Pf.	Mark.	Pf.	Mark.	Pf.
Januar	0	25	0	49	0	73	0	97	1	45	1	94	2	42	2	90	3	39	3	87	4	84	5	80
Februar	0	24	0	48	0	72	0	97	1	45	1	93	2	42	2	90	3	38	3	87	4	83	5	80
März	0	24	0	48	0	73	0	96	1	45	1	93	2	41	2	90	3	38	3	86	4	83	5	80
April	0	24	0	49	0	72	0	97	1	45	1	94	2	42	2	90	3	39	3	87	4	84	5	80
Mai	0	24	0	48	0	73	0	97	1	45	1	93	2	42	2	90	3	38	3	87	4	83	5	80
Juni	0	24	0	48	0	72	0	96	1	45	1	93	2	41	2	90	3	38	3	86	4	83	5	80
Juli	0	25	0	49	0	73	0	97	1	45	1	94	2	42	2	90	3	39	3	87	4	84	5	80
August	0	24	0	48	0	72	0	97	1	45	1	93	2	42	2	90	3	38	3	87	4	83	5	80
September ..	0	24	0	48	0	73	0	96	1	45	1	93	2	41	2	90	3	38	3	86	4	83	5	80
Oktober	0	24	0	49	0	72	0	97	1	45	1	94	2	42	2	90	3	39	3	87	4	84	5	80
November ..	0	24	0	48	0	73	0	97	1	45	1	93	2	42	2	90	3	38	3	87	4	83	5	80
Dezember ...	0	24	0	48	0	72	0	96	1	45	1	93	2	41	2	90	3	38	3	86	4	83	5	80
Jahresbetrag	2	90	5	80	8	70	11	60	17	40	23	20	29	00	34	80	40	60	46	40	58	00	69	60

Be-

Bekanntmachung.

Nach Vorschrift des Gesetzes vom 10. April 1872. (Gesetz-Samml. S. 357.) sind bekannt gemacht:

1) der Allerhöchste Erlaß vom 28. September 1875., betreffend die Genehmigung der von der Landschaft beziehungsweise der Ritterschaft des Fürstenthums Osnabrück beschlossenen Statuten:
   1) des Verfassungsstatuts für die Landschaft des Fürstenthums Osnabrück,
   2) des Statuts, betreffend Abänderung der Statuten der Ritterschaft des Fürstenthums Osnabrück vom 19. April 1847., und
   3) des Statuts, betreffend die Aerarstiftung der alten Osnabrückschen Ritterschaft,

   durch das Amtsblatt für Hannover Nr. 48. S. 441. bis 449., ausgegeben den 5. November 1875.;

2) der Allerhöchste Erlaß vom 28. September 1875., betreffend die Genehmigung der Aenderungen der §§. 5. 30. 31. 46. und 48. des Revidirten Statuts der Preußischen Bodenkredit-Aktienbank zu Berlin, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Potsdam und der Stadt Berlin Nr. 48. S. 384./385., ausgegeben den 26. November 1875.;

3) das am 11. Oktober 1875. Allerhöchst vollzogene Privilegium wegen Emission auf den Inhaber lautender Obligationen über eine Anleihe der Stadt Elberfeld von 3,000,000 Mark Reichswährung durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Düsseldorf Nr. 51. S. 525. bis 529., ausgegeben den 20. November 1875.;

4) das am 13. Oktober 1875. Allerhöchst vollzogene Privilegium wegen Ausgabe auf jeden Inhaber lautender Obligationen der Stadt Stettin zum Betrage von 3,000,000 Mark Reichswährung durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Stettin Nr. 46. S. 229. bis 231., ausgegeben den 12. November 1875.;

5) der Allerhöchste Erlaß vom 29. Oktober 1875., betreffend die Genehmigung des Statuts des mit dem Sitze zu Hannover zu errichtenden Preußischen Beamtenvereins, durch das Amtsblatt für Hannover Nr. 51. S. 469. bis 475., ausgegeben den 26. November 1875.

Redigirt im Büreau des Staats-Ministeriums.

Berlin, gedruckt in der Königlichen Geheimen Ober-Hofbuchdruckerei
(R. v. Decker).